



**Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®**

125. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e. V.
4. bis 7. Mai 2019, RheinMain CongressCenter, Wiesbaden

**Frist zur Abstracteinreichung bis 7. Januar 2019 verlängert
DGIM würdigt Beiträge durch Reisestipendien und Preisgelder**

Wiesbaden, 7. Dezember – Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) ermöglicht es Medizinern und Wissenschaftlern, auf dem Internistenkongress eigene Studienergebnisse vorzustellen. Durch eine aktuelle Fristverlängerung bis zum 7. Januar haben sie nun noch einen Monat Zeit, Abstracts in den diesjährigen Kategorien einzureichen. Angenommene Abstracts werden auf dem Kongress als Poster präsentiert. Die besten Einreichungen von Autoren unter 35 Jahren qualifizieren sich zudem für den Young Investigator Award. Die wissenschaftlichen Poster sind auf der 125. Jahrestagung der DGIM vom 4. bis 7. Mai 2019 zu sehen, die im kommenden Jahr im neu errichteten RheinMain CongressCenter stattfindet.

Mit einem breit gefächerten wissenschaftlichen Programm bietet die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) den rund 8000 Teilnehmern ihrer Jahrestagung einen aktuellen Überblick über das gesamte Spektrum der Inneren Medizin. Unter dem Leitthema „Digitale Medizin – Chancen, Risiken, Perspektiven“ legt Kongresspräsident und DGIM-Vorsitzender Professor Dr. med. Claus Vogelmeier den Fokus auf die Frage, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die Medizin hat. „Die digitale Revolution verändert bereits jetzt nahezu alle Bereiche unseres Lebens. Dieser Entwicklungen dürfen wir nicht passiv gegenüberstehen, wir müssen versuchen, sie aktiv zu gestalten“, sagt der Direktor der Klinik für Innere Medizin des Universitätsklinikums Marburg.

Zum Wettbewerb zugelassen sind wissenschaftliche Originalarbeiten und Kasuistiken, die einer der folgenden Abstractkategorien zugeordnet sind:

- Pneumologie
- Digitale Medizin
- Multimorbidität und Polypharmazie
- Prävention und Rehabilitation
- seltene Erkrankungen



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. ®

- Interdisziplinarität in der Inneren Medizin
- internistische Intensivmedizin
- Innere Medizin integral

Einen Anreiz für junge Bewerber schafft die Fachgesellschaft, indem sie allen Autoren angenommener Posterabstracts unter 40 Jahren ein Reisestipendium gewährt. Ihre Arbeiten konkurrieren außerdem um den Young Investigator Award. Auf die drei erstplatzierten Beiträge warten Prämien über 3000, 2000 und 1000 Euro. Das beste Poster jeder Kategorie wird zudem mit einem Preisgeld von 1000 Euro ausgezeichnet. Alle angenommenen Abstracts werden zudem als Supplement der Fachzeitschrift „Der Internist“ zitierfähig publiziert.

Darüber hinaus ermöglicht die DGIM Medizinstudenten den kostenfreien Eintritt zum Kongress.

Auf dem 125. Internistenkongress werden zudem erstmalig Medienpreise verliehen. Eine Bewerbung mit Beiträgen zum Thema „Digitale Medizin“ ist noch **bis zum 11. März 2019** möglich. Weitere Informationen dazu finden Interessierte hier:

www.dgim.de/medienpreis

Abstracts nimmt die DGIM auf ihrer Kongresshomepage entgegen:

www.dgim2019.de/programm/abstracts/

Alle Informationen zu den Reisestipendien finden Interessierte hier:

www.dgim.de/nachwuchsfoerderung/stipendien/

– Bei Abdruck Beleg erbeten –



**Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®**

Pressekontakt für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)

Pressestelle

Janina Wetzstein

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-457

Fax: 0711 8931-167

wetzstein@medizinkommunikation.org

www.dgim.de

www.dgim2019.de